

# Wertetabelle

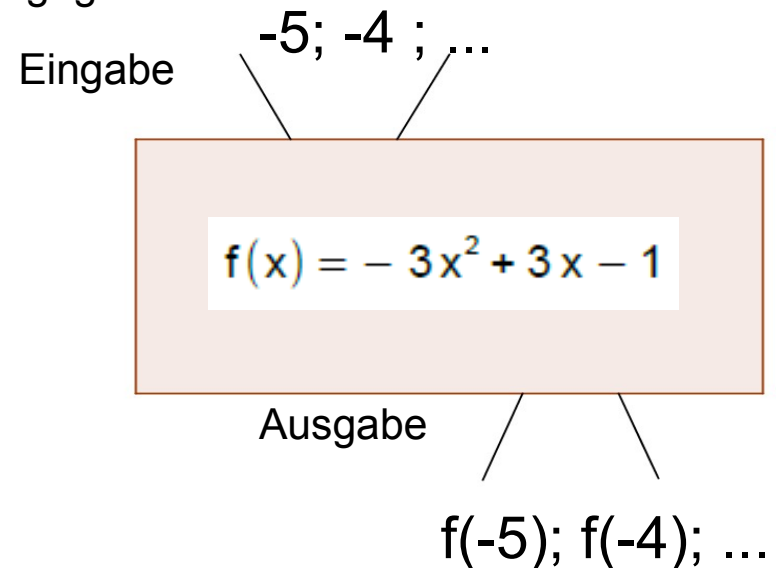
Die Erstellung einer Wertetabelle beruht auf mehreren Funktionswertbestimmungen. Ist nichts Besonderes vorgegeben, erstellt man eine Wertetabelle für die x-Werte (Eingabewerte) von  $x = -5$  bis  $x = 5$  mit der Schrittweite 1.

Man sagt: Man erstellt eine Wertetabelle in dem Intervall  $[-5;5]$ . Die Funktionsgleichung als Berechnungsvorschrift muss gegeben sein.

Beispiel:

Am einfachsten erstellt man eine Wertetabelle mit dem Taschenrechner:

- 1) Wähle Mode TABLE bzw. Menu9.
- 2)  $f(x)=$  , d.h. Funktionsgleichung eingeben;  
X erhält auf dem Taschenrechner über „ALPHA“
- 3) Start? -5
- 4) End? 5
- 5) Step? 1



x	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5
f(x)	-91	-61	-37	-19	-7	-1	-1	-7	-19	-37	-61

Ein sinnvoller nächster Schritt ist nun z.B., das Intervall  $[-1;2]$  mit einer geringeren Schrittweite (z.B. 0,5 oder 0,25) zu untersuchen, da dort offenbar kleinere Funktionswerte vorliegen, die man gut in ein Koordinatensystem einzeichnen kann.